

Extras genießen ist einfach.
Mit der Sparkassen-Vorteilswelt. Nutzen Sie alle Extra-Vorteile Ihres Sparkassen-Girokontos: Einkaufsvorteile, Mobilgeräteschutz, Ticket- und Reisebuchungsservice. Jetzt informieren.

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

MARIO BEERDEN
IMMOBILIEN
geprüfter Immobilienmakler (IMI)
Ihr Makler in Geldern
www.beerden-immobilien.de
Tel. 02831-910494
Wir machen Eigentümer!

35. WOCHE

GELDERN STRAELEN KERKEN ISSUM WACHTENDONK RHEURDT

MITTWOCH 1. SEPTEMBER 2021



Umstrukturierung der Annastraße beginnt am 6. September
Anpassung des Bereichs an das Konzept der Wallstraßen.

Seite 3



Ungewohnte Normalität im Wunderland Kalkar
1.000 Gäste feierten den Tourismus- und Medienpreis „Goldene Sonne“.

Seite 6

Auch Olympiasiegerin Julia Krajewski hat ihre Nennung eingereicht
Rheinische Meisterschaften im Vielseitigkeitsreiten am Wochenende in Rheurdt.

Seite 16



AKTUELL

Sommerfest und offene Tür im Tierheim Geldern

„Willkommen zurück“ – unter diesem Motto feiert der Tierschutzverein Geldern und Umgebung am Samstag, 4. September, von 11 bis 17 Uhr sein Sommerfest am Tierheim in der Liebigstraße 51 in Geldern. Nach über anderthalb Jahren werden die Tierheimtüren an diesem Tag erstmalig wieder für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet. Das Sommerfest bietet mit einem Tag der offenen Tür Einblicke in den Tierheimalltag. Auch die zur Vermittlung stehenden Schützlinge präsentieren sich. Zusätzlich sorgt Musik für gute Stimmung und auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Preise gibt es bei der Tombola ohne Nieten zu gewinnen und jeder der möchte, kann seinen verträglichen Hund auf einer der Wiesen mit Artgenossen toben lassen. Das Sommerfest findet unter Einhaltung eines Hygienekonzepts statt. Es dürfen nur geimpfte, genesene oder getestete Besucher das Gelände betreten. Der Nachweis darüber in Verbindung mit dem Personalausweis und der Dokumentation zur Nachverfolgung bei Infektionsfällen erfolgen am Eingang. Um einen schnellen Einlass zu gewähren, kann das Formular zur Dokumentation der Nachverfolgung auf der Internetseite unter www.tierheimgeldern.de/download.php heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden.

POLITIK

Kutschaty und Hendricks bei der Kreis-SPD in Kleve

Die SPD Kreis Kleve lädt zum Tag der offenen Tür ihrer Geschäftsstelle am Samstag, 4. September, 11 bis 14 Uhr, auf die Wiesenstraße 31-33 in Kleve ein. Erwartet werden der SPD-Landes- und Fraktionsvorsitzende Thomas Kutschaty MdL sowie Dr. Barbara Hendricks MdB. Neben dem leiblichen Wohl wird auch an kleine Gäste gedacht. Nur Personen ab zwölf Jahren, die geimpft, genesen oder getestet sind, finden Einlass. Kinder unter zwölf Jahren müssen einen negativen Schnelltest vorweisen können.

WETTER

Do. Fr.

 22° 10° 23° 11°

Eine Dorf-App für Kapellen

Der Digitale Dorfplatz geht am Wochenende offiziell an den Start

KAPELLEN. Früher trafen sich die Menschen auf dem Dorfplatz. Tauschten Neuigkeiten aus, verabredeten sich, informierten sich über das Dorfleben. Das Internet hat vieles verändert. „Durch den digitalen Fortschritt haben wir einen rasanten Wandel hingelegt, der oftmals zu Lasten des Miteinanders vor Ort geht“, sagt Johannes van de Loo vom Bürgerverein Kapellen. „Die Leute sind weltweit miteinander vernetzt, aber der eigene Ort gerät zunehmend aus dem Fokus.“ Um dem entgegenzuwirken, hat der Bürgerverein eine Dorf-App ins Leben gerufen. Mit einem digitalen Dorfplatz soll generationsübergreifend mehr Verbundenheit vor Ort geschaffen werden.

„Was früher auf dem Dorfplatz erlebt wurde, haben wir für Kapellen in eine App gepackt“, erklärt van de Loo. Die Bürger erhalten über den digitalen Dorfplatz aktuelle Informationen in Sekundenschnelle und können sich aktiv beteiligen, indem sie beispielsweise bei Umfragen Meinungen und Wünsche äußern. Dazu nutzt der Bürgerverein die Technik von Crossiety. Die moderne Kommunikationsplattform bietet viele Funktionen und vereint Teilleistungen anderer Plattformen. „Mit der App können wir das gesamte Spektrum des Kapellener Dorflebens bedienen“, betont van de Loo. Statt einzelner Gruppen auf verschiedenen digitalen Kanälen, spricht die Dorf-App die komplette Dorfgemeinschaft an. „Die App bietet einen unglaublich großen Informationsumfang und viele Funktionen“, erklärt Franz Spandern, der gemeinsam mit Johannes van de Loo und Thomas Kämpfer das Projektmanage-

ment für die Dorf-App im Kapellener Bürgerverein übernommen hat. Einige Beispiele: Über die Funktion „Gruppen“ kann jeder Verein, jede Institution und jede Interessensgemeinschaft Gruppen erstellen, die individuell mit offenem, geschlossenem oder privatem Status angelegt werden können. „So bietet sich den Vereinen die Möglichkeit, sich und ihre Angebote zu präsentieren, um vielleicht neue Mitglieder zu gewinnen. Es können aber auch interne Kommunikationsräume genutzt werden, um die Mitglieder per Knopfdruck zu kontaktieren“, so Spandern. Der SV Arminia Kapellen, der größte Verein im Dorf, ist bereits auf der App vertreten. Ebenso die fünf aktiven Kapellener Trödelgruppen, die bislang auf WhatsApp aktiv waren. „Wir möchten, dass jeder Bürger von den Angeboten partizipieren kann“, sagt van de Loo. „Darum ist es wichtig, das Ganze auf einen neutralen Boden zu stellen und nicht von einzelnen Akteuren abhängig zu machen.“

Über die Funktion „Neuigkeiten“ können Vereine, Gruppen und Gewerbetreibende Informationen melden, zum Beispiel Veranstaltungskündigungen. Die Inhalte sollen für Bürger ohne App-Zugang auch auf einem öffentlichen Bildschirm gezeigt werden. Dieser „Dorfmonitor“ ist aktuell im Schaufenster des ehemaligen Friseursalons Loy auf der Langen Straße ausgestellt.

Unter „Marktplatz“ finden sich lokale und regionale Produkte, zum Beispiel können hier Eier aus Bioanbau vom örtlichen Landwirt angeboten werden, oder Mietwohnungen in Kapellen. Über die Rubrik „Umfrage/Benachrichtigungen“ besteht die

Möglichkeit, Umfragen unter den Bürgern zu verschiedenen Themen zu starten, aber auch Termine mit allen Beteiligten, zum Beispiel für ein Kindergartenfest, abzustimmen. Franz Spandern: „Per Knopfdruck kann man dann direkt zu- oder absagen und den Termin in den eigenen Kalender übertragen.“

Wer die Kapellener Dorf-App nutzen möchte, kann sich bereits jetzt die Crossiety-App herunterladen und sich mit Angabe von Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer registrieren lassen. „Aktuell haben wir 342 registrierte Benutzer auf unserem Digitalen Dorfplatz“, freut sich die Projektgruppe. Seit Juli läuft die App im „Schattenbetrieb“, offizieller Start ist am kommenden Wochenende beim Dorf- und Pfarrfest auf dem Markt in Kapellen. Am 4. und am 5. September ist der Bürgerverein hier mit einem Infostand zur Dorf-App vertreten. Zudem sind alle Informationen über einen Flyer erhältlich.

Bis Ende 2021 möchte der Kapellener Bürgerverein 500 Nutzer für seine Dorf-App gewonnen haben, bis Juni 2022 sollen es 1.000 und bis Ende 2022 1.800 Nutzer sein. „Die Kapellener Vereine haben wir bereits im Vorfeld bei einem Infoabend informiert und sie in die Technik eingeführt“, sagt Jamie Simpson vom Arbeitskreis „Wohnen und Soziales“ im Bürgerverein. „Die Resonanz war sehr gut, alle Kapellener Vereine wollen mitmachen.“ Und auch die lokale Politik und viele Gewerbetreibenden hätten bereits Interesse bekundet. Dank der Unterstützung von Sponsoren ist die Dorf-App für alle Nutzer kostenfrei.

Andrea Kempkens



Vom Schaukasten zur Dorf-App: Franz Spandern, Johannes van de Loo und Thomas Kämpfer (v.l.) präsentieren den Digitalen Dorfplatz und freuen sich auf viele Interessierte zum offiziellen Start der App beim Dorf- und Pfarrfest am kommenden Wochenende. NN-Foto: Theo Leie



Walbecks neue Spargelprinzessin Hannah I. Rümmler mit ihrer Vorgängerin Annika Croonenbroeck (r.) und Grenadier Heinz-Josef Heyer bei der Proklamation im Schloss Walbeck. NN-Foto: Theo Leie

Hannah Rümmler ist neue Spargelprinzessin in Walbeck

Die 25-Jährige übernimmt das Amt von Annika Croonenbroeck

WALBECK. Hannah Rümmler ist Walbecks neue Spargelprinzessin. Die 25-Jährige übernimmt das Amt von Annika I. Croonenbroeck, die ihrer Nachfolgerin am vergangenen Samstag im Schloss Walbeck das Zepter offiziell überreichte.

In der Regel proklamieren die Walbecker die neue Spargelprinzessin beim Spargel- und Dorffest zum Ende der Spargelsaison. „Aufgrund der Pandemie war dies leider nicht möglich, darum haben wir uns entschieden, etwas später als sonst unser neue Repräsentantin im Schloss Walbeck vorzustellen, wo der Ursprung des Walbecker Spargels liegt“, erklärte Stephan Kisters als Vorsitzender der Spargelbauernschaft Walbeck. Sein Dank galt dabei besonders dem Gastgeber Daniel van Bonn, der auch als Festwirt die Spargelprinzessin in der Saison 2021/22 begleiten wird. Corona sei nicht spurlos an den Walbeckern vorbeigegangen, „aber wir Spargelbauern dürfen uns nicht beklagen“, betonte Kisters. „Die Kunden haben uns sehr gut die Stange gehalten. Wir haben in unseren Hoffläden einen Zuspruch erlebt, den wir so nicht kannten.“ Für die Gastronomie dagegen seien es zwei sehr schwere Jahre gewesen, ebenso für die Erhaltung des Brauchtums, da viele Traditionsveranstaltungen nicht stattfinden konnten. „Umso mehr

freuen wir uns, dass wir wieder eine neue Repräsentantin gefunden haben, die unser Spargeldorf in den nächsten Monaten vertreten wird“, sagte Kisters. Zudem bedankte er sich bei Annika I. für ihr Engagement und bedauerte, dass sie während ihrer zweijährigen Amtszeit insgesamt nur neun Auftritte wahrnehmen konnte. Ein Höhepunkt dabei war der Besuch der Grünen Woche in Berlin. „Ich wünsche meiner Nachfolgerin, dass für sie in den kommenden Monaten mehr möglich sein wird“, sagte die scheidende Prinzessin, die sich aber auch gerne noch an die Sternfahrt in diesem Jahr erinnerte, die „ein wenig Normalität in die Coronazeit gebracht hat. Das war sehr schön.“

Die Vorstellung der neuen Prinzessin übernahm Grenadier Heinz-Josef Heyer, der seit dem Jahr 2000 den Walbecker Spargelprinzessinnen zur Seite steht. „18 Länder hat unsere neue Prinzessin schon bereist, sie spricht mehrere Fremdsprachen, darunter Chinesisch, und mag Spargel in allen Variationen“, gab der Grenadier erste Hinweise auf die neue Prinzessin Hannah I., die mit drei älteren Geschwistern auf einem Bauernhof in Vernum aufgewachsen ist. Seit vier Jahren wohnt sie mit ihrem Freund Jonas und seit jüngstem auch mit Hündin Paula am Walbecker Markt. Die 25-Jährige

liebt das klassische Dorfleben, die kurzen Wege und den starken Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft. Sie ist gerne in Walbeck unterwegs, das „viele Highlights zu bieten hat“, wie sie betont. Besonders gerne besucht sie die Ziegen am Schloss Walbeck. Beruflich ist Hannah I. in der Marktforschung tätig, in ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Familien und Freunden zum Spieleabend oder zum gemeinsamen Kochen. „Ich freue mich auf meine Amtszeit und meine neuen Aufgaben“, erklärte die frischgekrönte Prinzessin mit einem strahlenden Lächeln. Zu den ersten Gratulanten im Schloss zählten Gelderns erste stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters und Rainer Niersmann von der Stadt Geldern. Der Tourismusexperte unterstrich die Bedeutung des Walbecker Spargels für die Stadt Geldern. Bärbel Wolters freute sich, dass eine neue Repräsentantin gekürt werden konnte und bedankte sich bei Annika I., ihrem Festausschuss und der Spargelbaugenossenschaft für das Engagement. Im Oldtimer ging es anschließend für die alte und die neue Prinzessin mitsamt Grenadier in einem kleinen Festzug durch das Dorf, wo die neue Repräsentantin viele Gratulationen und ein Ständchen des Musikvereins Walbeck entgegen nehmen durfte. Andrea Kempkens

BAUFUCHS
VOS
DER IDEEN-BAUMARKT
ICH HAB DA EINE IDEE!

Fürs Gartenreinemachen.

Geldern • Kevelaer • www.baufuchs-vos.de